

**Leopoldina-Krankenhaus  
der Stadt Schweinfurt GmbH**

Prof. Dr. Dr. Kuhn  
Projektkoordinator

Evi Bindrim  
Pflegedienstleitung

Gustav-Adolf-Str. 6-8  
97422 Schweinfurt

Tel.: 09721 720-3131  
Fax.: 09721 720-3333

Email: [sschaetzle@leopoldina.de](mailto:sschaetzle@leopoldina.de)  
[www.leopoldina.de](http://www.leopoldina.de)

**Alzheimer Gesellschaft  
Würzburg/Unterfranken e.V.**

Matthias Matlachowski

Bahnhofstraße 11  
97070 Würzburg

Tel.: 09721 77 28 - 45  
Fax.: 09721 77 28 - 60

Email: [matlachowski@diakonie-schweinfurt.de](mailto:matlachowski@diakonie-schweinfurt.de)

[www.alzheimerwueufr.de](http://www.alzheimerwueufr.de)

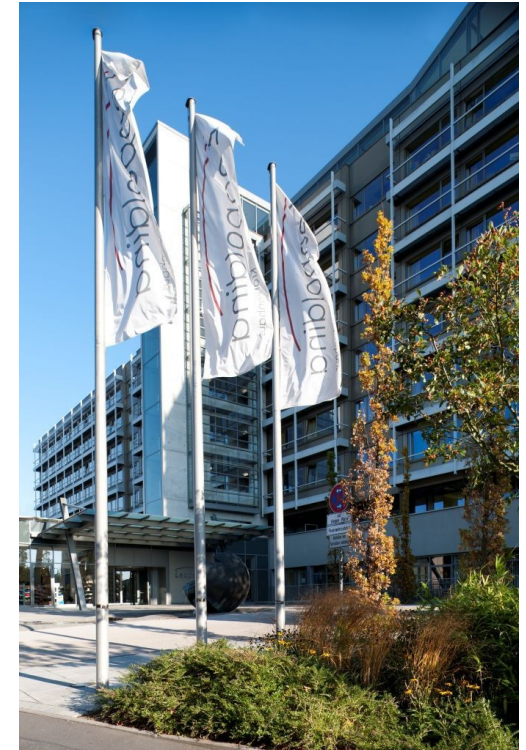
Leopoldina-Krankenhaus

Gustav-Adolf-Str. 6-8  
97422 Schweinfurt

Tel.: 09721 720-0

Fax.: 09721 720-2975

Email: [info@leopoldina.de](mailto:info@leopoldina.de)  
[www.leopoldina.de](http://www.leopoldina.de)



**„Menschen mit Demenz  
im Krankenhaus“**

**Einladung zur  
Abschlussveranstaltung**

**Montag 24. Oktober 2011, 18-20 Uhr**  
**Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt**  
**Konferenzraum 8. OG**

In Kooperation mit der  
Alzheimer Gesellschaft  
Würzburg/Unterfranken



### **Projektbeschreibung:**

Bereits heute ist jeder zweite Patient über 65 Jahre alt. Da die meisten Formen der Demenz eine altersabhängige Erkrankung darstellen, werden im Zuge des demographischen Wandels immer mehr Menschen mit Demenz im Krankenhaus versorgt. Man vermutet, dass schon heute 10-15% der Patienten im Krankenhaus an einer Demenz leiden.

Demenz bedeutet vor allem, dass die Betroffenen durch den Verlust ihres Kurzzeitgedächtnisses eingeschränkt sind. Je weiter die Krankheit fortschreitet, um so größer werden die Lücken.

Für einen Menschen mit Demenz ist ein Krankenhausaufenthalt eine belastende Situation. Einerseits hat er beispielweise wegen einer Fraktur Schmerzen und Angst, andererseits kann er die neue Umgebung, die veränderte Tagesstruktur und die Einschränkungen in der Bewegung nicht begreifen.

Das Leopoldina-Krankenhaus hat sich daher am bayerischen Pilotprojekt „Menschen mit Demenz im Krankenhaus“ beteiligt. In den letzten neun Monaten wurden so zusammen mit der Alzheimer-Gesellschaft Würzburg/Unterfranken Konzepte und Fortbildungen für eine bessere Versorgung von „Menschen mit Demenz im Krankenhaus“ entwickelt.

### **Grußworte:**

#### **Adrian Schmucker**

*Geschäftsführer Leopoldina-Krankenhaus*

#### **Dr. Peter Motsch**

*Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft  
Würzburg/Unterfranken e.V.*

#### **Jochen Keßler-Rosa**

*Vorstand Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.*

### **Fachreferate:**

#### **„Demenz - warum ist das im Krankenhaus ein Thema?“**

Prof. Dr. Dr. Wilfried Kuhn

#### **„Demenz im Krankenhaus - Erfahrungen aus neun Monaten Projektarbeit“**

Matthias Matlachowski

#### **„Ehrenamtliche sind ein Gewinn - Möglichkeiten und Erfahrungen bei der Demenzbetreuung im Krankenhaus“**

Elisabeth Maskos

#### **Reflektion des Projektes aus Sicht der Pflege und**

#### **„Was können Pflegekräfte dazu beitragen, um den Aufenthalt von Demenzerkrankten im Akutkrankenhaus zu erleichtern“**

Evi Bindrim / Lukas Ohrnberger

### **Referenten:**

#### • **Prof. Dr. Dr. Wilfried Kuhn**

Chefarzt der Neurologischen Klinik  
am Leopoldina-Krankenhaus

#### • **Matthias Matlachowski**

Dipl. Sozialwissenschaftler  
Diakonisches Werk Schweinfurt e.V. und  
Projektkoordinator der Alzheimer Gesellschaft

#### • **Elisabeth Maskos**

Einsatzleitung Ehrenamt

#### • **Evi Bindrim**

Pflegedienstleitung am Leopoldina-Krankenhaus

#### • **Lukas Ohrnberger**

Dipl. Pflegewirt (FH)  
Pflegerischer Abteilungsleiter am Leopoldina-Krankenhaus